

EINLEITUNG.

Die Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe wurde am 4. November 1871, an demselben Tage, an welchem durch Se. Majestät den Kaiser der Schlussstein in feierlicher Weise gelegt wurde, eröffnet und am 31. Jänner 1872 geschlossen. Der Zweck dieser Ausstellung ging dahin, sich durch dieselbe über den gegenwärtigen Stand der Kunstgewerbe in Oesterreich und des Fortschrittes in der Geschmacksbildung derselben zu orientiren.

Es durften dem Programme der Ausstellung gemäss nur Fabricate österreichischen Ursprungs ausgestellt werden. Es sind drei Fälle vorgekommen, bei denen Zweifel erhoben wurden, ob die ausgestellten Objecte wirklich österreichischen Ursprungs seien. In allen diesen drei Fällen wurden genaue Untersuchungen angestellt, und bei jeder dieser Untersuchungen hat es sich zur Ehre der Aussteller gezeigt, dass die erhobenen Bedenken gänzlich unbegründet waren.

Um den höheren Anforderungen, welche bei der Aufnahme der auszustellenden Gegenstände in Bezug auf Form und Ornamentation gestellt wurden, gerecht zu werden, ist eine Jury eingesetzt worden, welche sich, wie der Erfolg der Ausstellung gezeigt hat, ihrer Aufgabe mit Geschick erledigt hat. Die Jury bestand aus den Mitgliedern des Curatoriums: Graf E. Zichy (zugleich Vorsitzender der Jury), N. Dumba, A. Melingo und Custos Regierungsrath Falke; den Mitgliedern des Aufsichtsrathes: Präsident Reckenschuss, R. v. Eitelberger, Hofrath Dr. E. Brücke, Oberbaurath Ritter v. Ferstel und Director E. Engerth, und dem Professorencollegium der Kunstgewerbeschule.

Die Aufstellung der Gegenstände wurde durch ein Ausstellungs-Comité geleitet, welches aus den Herren Curatoren Reckenschuss, Dumba, Melingo, den HH. Custoden Falke, Lippmann, Bucher und Prof. Storck, dem Hofjuwelier Herrn Klinkosch und dem Hofglaslieferanten Herrn L. Lobmeyr bestand, denen ausserdem noch die Herren Drächslcr und C. Giani zur Seite standen. Es ist uns eine angenehme Pflicht, sämmtlichen Mitgliedern der Jury und des Ausstellungs-Comité's den Dank für ihre Mühewaltung öffentlich auszusprechen.